



SICHERHEITSDATENBLATT

KLM036 DESTIX MedN lemon

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 11.08.2014
 Änderungsdatum 08.02.2016

1.1. Produktidentifikator

Produktname DESTIX MedN lemon
 Spezifikation Nr. L03000000182 KLM036
 Artikelnr. DX3211 / DX3221

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Desinfektionsmittel.
 Relevante ermittelte Anwendungen SU20 Gesundheitsdienstleistungen
 SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
 PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
 ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.
 Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Kleinmann GmbH
 Postadresse Am Trieb 13
 Postleitzahl D-72820
 Ort Sonnenbuehl
 Land Deutschland
 Tel. +49(0)7128/9292-15
 Fax +49(0)7128/9292-415
 E-Mail chemie@kleinmann.net
 Website http://www.kleinmann.net
 Firma Nr. DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Flam. Liq. 2;H225;
 Eye Irrit. 2;H319;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Signalwort

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Ethanol:36 g, 2-Propanol:9,5 g, / 100 g

Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH 208 Enthält D-Limonene Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten.

Nicht rauchen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr

Auswirkung auf die Gesundheit

Auswirkung auf die Umwelt

Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bei kurzfristiger Einwirkung von einer Zündquelle angezündet werden.

In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Aerosole die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Länger dauernder Hautkontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen. Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen.

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225 Hinweis : 2(II); Y	20 - 40 %
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-XXXX Synonyme: Propan-2-ol	F; R11 Xi; R36 R67 Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	5 - 15 %
Angaben zu den Komponenten	>30%: Desinfektionsmittel . <1% : Parfüm (D-Limonen) . Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines

Einatmen

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt	Mit Wasser abspülen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2 und 2.3 beschrieben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.
-------------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen.
Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Arbeitsmethoden verwenden, die die Verbreitung von Dämpfen, Staub, Rauch, Aerosole, Spritzer usw. in dem Umfang es technisch möglich ist minimieren.
Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.

Sonstige Angaben Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur **Wert:** -5-25 °C.

Lagerstabilität Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5	8 Stunden: 500 ppm	
	EG-Nr.: 200-578-6	8 Stunden: 960 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-002-00-5		
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0	8 Stunden: 200 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-661-7	8 Stunden: 500 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-117-00-0		
	Registrierungsnummer: 01-2119457558-25-XXXX Synonyme: Propan-2-ol		

DNEL / PNEC von Komponenten

Komponente	2-Propanol
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Oral Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 26 mg/kg bw/day Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Einatmen Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt)

	Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 89 mg/m ³ Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Verbraucher Expositionsweg: Dermal Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 319 mg/kg bw/day Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Einatmen Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 500 mg/m ³ Bemerkungen: ECHA
DNEL	Gruppe: Arbeiter Expositionsweg: Dermal Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt) Art der Auswirkung: Systemische Wirkung Wert: 888 mg/kg bw/day Bemerkungen: ECHA
PNEC	Expositionsweg: Salzwassersedimente Wert: 552 mh/kg
PNEC	Expositionsweg: Süßwasser Wert: 140,9 mg/l
PNEC	Expositionsweg: Boden Wert: 25 mg/kg
PNEC	Expositionsweg: Salzwasser Wert: 140,9 mg/l
PNEC	Wert: 140,9 Bemerkungen: Intermittent releases
PNEC	Expositionsweg: Kläranlage STP Wert: 2251 mg/l
PNEC	Expositionsweg: Süßwassersedimente Wert: 552 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen	Nicht bekannt.
Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Sicherheitszeichen



Atemschutz

Atemschutz	Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen. (EN 141).
------------	---

Handschutz

Handschutz	Kein Handschutz notwendig.
------------	----------------------------

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz	Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. (EN 166).
-------------	---

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Keine besondere Maßnahmen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Riecht nach Alkohol.
pH-Wert (Lieferzustand)	Wert: ~ 8,0
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.
Kommentare, Siedepunkt	Nicht relevant.
Flammpunkt	Wert: 28 °C
Kommentare, Verdunstungsrate	Nicht relevant.
Kommentare, Explosionsgrenze	Nicht relevant.
Kommentare, Dampfdruck	Nicht relevant.
Kommentare, Dampfdichte	Nicht relevant.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,90 kg/l.
Löslichkeit	Völlig wasserlöslich.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Nicht relevant.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Nicht relevant.
Kommentare, Viskosität	Nicht bestimmt.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Inhaltsstoffe der VOC **Wert:** ~ 536 g/l

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Informationen erforderlich.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente 2-Propanol

LD50 oral **Wert:** 5840 mg/kg

Versuchstierarten: rat

Dauer: single dose

Test-Referenz: OECD 401

Kommentare: ECHA

LD50 dermal

Wert: 16,4 mL/kg

Versuchstierarten: rabbit

Dauer: 24h

Test-Referenz: OECD 402

Kommentare: ECHA

LC50 Inhalation

Wert: > 10000 ppm

Versuchstierarten: rat

Dauer: 6h

Test-Referenz: OECD 403

Kommentare: ECHA

Akute Toxizität

Einatmen: Arten: Ratte. Resultat: Schläfrigkeit, Schwindelgefühl, Desorientiertheit, Vertigo. Dauer: -. Testmethode: OECD 426. ECHA

Schwere Augenschädigung-reizung

Arten: Kaninchen. Resultat: Augenreizung. Dauer: Single dose. Testmethode: OECD 405 . ECHA

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen

In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.

Hautkontakt

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu trockener Haut und Rissbildung führen.

Augenkontakt

Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen.

Verschlucken

Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen Keine Daten zugänglich für das Produkt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	2-Propanol
Akut aquatisch, Fische	Wert: 8970-9280 mg/l Testmethode: LC50 Arten: Leuciscus idus melanotus Dauer: 48h
Akut aquatisch, Algen	Wert: 1800 mg/l Testmethode: TGK Arten: Scenedesmus quadricauda Dauer: 8d
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 9715 mg/l Testmethode: LC50 Arten: Daphnia magna Dauer: 24h
Fließvermögen, Beschreibung	Fließvermögen, Beschreibung: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: 95 % Testzeitraum: 21d Testmethode: OECD 301E
Bioakkumulation	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
Ergebnis der Ermittlung der PBT auf die Komponente	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Wird nicht als umweltgefährdend angesehen. Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	1987
RID	1987

IMDG	1987
ICAO/IATA	1987

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English	ETHANOL SOLUTION
------------------------------	------------------

ADR/RID/ADN	
-------------	--

ADR	ALKOHOLE, N.A.G.
-----	------------------

RID	ALKOHOLE, N.A.G.
-----	------------------

IMDG	ALCOHOLS, N.O.S.
------	------------------

ICAO/IATA	ALCOHOLS, N.O.S.
-----------	------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	3
-----------------	---

RID	3
-----	---

IMDG	3
------	---

ICAO/IATA	3
-----------	---

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
-----	----

RID	II
-----	----

IMDG	II
------	----

ICAO/IATA	II
-----------	----

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
-----	----------

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht relevant.
--	-----------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Nicht relevant.
--------------------------------	-----------------

ADR / RID - Weitere Informationen

Gefahr Nr.	33
------------	----

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben	Nur für den berufsmäßigen Verwender. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
-----------------------	---

Gesetze und Verordnungen	Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.
--------------------------	---

Kosmetik-Verordnung - Verordnung über kosmetische Mittel. Fassung vom 7. Oktober 1997 mit Änderungen.
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.
 VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 2; H225; Eye Irrit. 2; H319;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R11 Leichtentzündlich. R36 Reizt die Augen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Wechseln zu Sektionen: 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 11, 14, 15, 16
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Kleinmann GmbH
Erstellt von	ALM